



Messgaskühler MGK 741



Benefits

- Praktisch wartungsfrei - keine bewegten Teile
- Temperaturüberwachung
- Geringes Totvolumen und somit kurze Analysezeiten
- Stoß- und rüttelunempfindlich
- Geringe Abmessungen und geringes Gewicht

Anwendung

Zur Taupunktabsenkung von feuchten Gasen, um Kondensation im Analysegerät auszuschließen. Durch die Einstellung eines stabilen Gasausgangstaupunktes werden Wasserdampfquerempfindlichkeit und volumetrische Fehler vermieden.

Ausführungen

	Art.-Nr.
Messgaskühler MGK 741 mit Schlauchpumpe	69510

Blaue Art.-Nr. = Lagerware

Beschreibung

Peltiergaskühler, wartungsarm und selbstüberwachend. MGK 741 sorgt für die optimale Abkühlung des Messgases bei geringstem Auswascheffekt sowie eine sichere Abscheidung des Kondensats. Das Kondensat wird mittels integrierter Schlauchpumpe automatisch abgeführt. Der Wärmetauscher besteht aus Duranglas und ist in einem wärmeisolierten Kühlblock angeordnet. Die abzuführende Wärme wird über einen Ventilator und Kühlrippenblock abgeleitet. Betriebszustandsmeldungen werden über LEDs angezeigt. Die Alarmierung von Über- und Untertemperaturen wird als Status-Sammelalarm über einen Relaiskontakt nach außen geführt. Die kompakte und platzsparende Bauart gewährleistet eine einfache Montage in stationäre Gasaufbereitungssysteme.



Technische Daten

Temperatureinsatzbereich

Umgebung: 5/40 °C

Lagerung: -15/+55 °C

Wärmetauscher

Einzügiger Umkehrabscheider aus Duranglas

Gaseingangsbedingungen

Taupunkt: Max. 40 °C

Gastemperatur: Max. 120 °C bei 50 l/h und 20 °C Umgebungstemperatur

Statusalarm

1 potenzialfreier Wechsler

AC 120 V 0,5 A

DC 24 V 1 A

Montage

Wandmontage

Gaseingang/-ausgang

Klemmringverschraubung Ø 4 x 1 mm

Mediumberührte Teile

Duranglas, PVDF, Viton®, Edelstahl

Versorgungsspannung

AC 230 V, 50 Hz, 60 VA

Gehäuse

B x H x T: 230 x 230 x 95 mm

Gewicht: Ca. 3,5 kg

Schutzart: IP 20 (EN 60529)